

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leopold & Reichardt in Dresden.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Preis pro Stück 11 - 2096 - 3601.

Bezugs-Geblige... (Subscription information)

Anzeigen-Zarif... (Advertising rates)



Preiswert bei hervorragender Qualität,  
Keine Durchschnittsware — sondern originelle Modelle,  
Sorgfältigste Durchführung aller Aufträge bei coulantester Bedienung  
sind die anerkannten Vorzüge —  
Größter Umsatz bei kleinem Nutzen ist das Prinzip der

**„Raumkunst“**  
DRESDEN-A., Viktoriastraße 57.  
Eigene Fabrikation von Wohnungseinrichtungen aller Stilarten.



## Für eilige Leser.

Die Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen plant im nächsten Jahre eine Burgenfahrt durch Sachsen.

Zahlreiche deutsche Nachmänner sind von der chineesischen Regierung zu Organisationszwecken nach Peking berufen worden.

Eine Kieler Segelacht wurde in Seltsingsfors unter Spionageverdacht angehalten.

Die englischen Motorenmanöver sind plötzlich abgebrochen worden.

England hat der Pforte mit der Entziehung jeglicher moralischen und materiellen Unterstützung für türkische Interessen gedroht, falls Adrianopel nicht geräumt wird.

Montenegro verlangt für die Opfer während des Verlaufes des Balkankrieges territoriale Entschädigungen.

Rumänien wird von Bulgarien die Schließung der Befestigungen von Ruse und Tschumla verlangen.

Nach einer Wiener Meldung ist die Wiederaufnahme der serbischen Offensive zu erwarten.

## Zur Lage auf dem Balkan.

Wenn auch die Kollektivaktion der Mächte gegen die Pforte noch nicht erfolgt ist, so steht diese doch schon unter dem Eindruck, daß sich ihre Hoffnungen auf Thrazien und Adrianopels Besitz hinsichtlich des allgemeinen Widerstrebens aller Großmächte nicht erfüllen werden.

### Von der Londoner Volkshafterkonferenz.

Wie das Reuterische Bureau erfährt, werden die Volkshafter heute eine Zusammenkunft haben. Damit ist nicht gesagt, daß man eine Entscheidung über eine neue Note an die Türkei getroffen hat.

Verhandlungen mischen, voraussicht, daß die Lösung, die aus ihnen hervorgeht, nicht zum Schaden der Mächte ist.

### Nach Adrianopel abgereist.

Der türkische Thronfolger ist nach Adrianopel abgereist.

### Berwundetentransport nach Belgrad.

An der letzten Woche sind 2000 serbische Berwundete in Belgrad eingetroffen.

### Montenegro stellt auch Forderungen.

Eine halbamtliche montenegrinische Darstellung beschäftigt sich mit dem bisherigen Verlauf des Krieges und erklärt, daß Montenegro für seine großen Opfer auch seinerseits territoriale Entschädigungen verlangt werden.

### Rumäniens Forderungen.

Mit Rücksicht auf die Bedingungen des Petersburger Protokolls, wonach Bulgarien sich verpflichtet, die näher zu bestimmende Grenzzone nicht zu besetzen, wird Rumänien die Schließung der Befestigungen von Ruse und Tschumla fordern.

### Bulgarische Siegesmeldungen.

Aus Sofia wird gemeldet: Nach hier eingetroffenen Meldungen aus dem Hauptquartier haben die mehrtagigen Kämpfe der bulgarischen Truppen gegen die Serben um die Höhenstellung von Bukowa-Gawa mit einem großen Erfolg der Bulgaren geendet.

Die neuesten Meldungen lauten: Ein erneuter österreichischer Schritt in Belgrad.

Belgrad. (Priv. Tel.) Der österreichische Gesandte v. Baron ist beim Ministerpräsidenten Pafisch betreffs Einstellung der Feindseligkeiten vorstellig geworden.

### Wien keine Waffenruhe.

Wien. (Priv. Tel.) Wie hier verlautet, will Griechenland immer noch nicht in eine Waffenruhe einwilligen.

## Kunst und Wissenschaft.

\* Ur- und Erkaufführungen in Chemnitz. Aus Chemnitz schreibt man uns: Die kommende Spielzeit der Vereinigten Stadttheater in Chemnitz wird mehrere Ur- bzw. Erkaufführungen bringen.

abgeschlossen. Nach der nunmehr vorliegenden Abrechnung des Ortsausschusses beliefen sich die Ausgaben für das Fest auf 2604 Mark.

\* Professor v. Doundorf ist durch den König von Württemberg vom Amte des Vorsitzenden der Stuttgarter plastischen Sammlung entbunden worden.

\* Ein eigenartiges JahnsFestmal wird kürzlich in Gage errichtet. Auf dem Spittelberge, gegenüber dem alten Stauffenschloße, ist ein mächtiger Erdhügel von 40 Metern Durchmesser und 18 Metern Höhe errichtet worden.

\* Sächsische Burgenfahrt. Die Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen beabsichtigt im nächsten Jahre, ihre Mitglieder und Freunde nach Sachsen zu führen.

\* Der Vater Rudolf Otto Ritter v. Ottenfeld, Professor an der Prager Annaakademie, ist in Prag im Alter von 88 Jahren gestorben.

\* Gestohlene Gemälde von Tiepolo. Aus Mailand wird gemeldet: Unbekannte Diebe sind in der vergangenen Nacht in die kleine Kirche San Massimo in Padua eingebrochen, indem sie ein Loch in die Mauer brachen, und

den Schlag zu verfehen. Serbien war bisher einer Waffenruhe geneigter, hat sich aber zuletzt dem Standpunkt Griechenlands angeschlossen.

## Neueste Drahtmeldungen

vom 29. Juli.

### Von der Nordlandfahrt des Kaisers

Walestrand. Das achtern morgen anfanglich reuerische Wetter klarte sich später auf, so daß der Kaiser nachmittags einen längeren Spaziergang unternehmen konnte.

### Berufung deutscher Nachmänner nach China.

Berlin. (Priv. Tel.) In letzter Zeit sind eine ganze Anzahl bekannter deutscher Nachmänner von der Peking Regierung für chineesische Dienste verpflichtet worden.

### Ein portugiesisches Dementi.

Berlin. Die portugiesische Gesandtschaft teilt mit: Die geirige Meldung aus Madrid, wonach in Lissabon die revolutionäre Bewegung andauere und während des ganzen Sonntags die Kämpfe mit den Revolutionären fortgedauert haben, ist vollständig falsch.

haben zwei sehr wertvolle Gemälde des Tiepolo, die heilige Jungfrau und den heiligen Johannes darstellend, gestohlen.

\* Ein echter Mittel entdekt! In einem kleinen Dorfchen der Romagna wurde, wie aus Rom gemeldet wird, ein unzweifelhaft echtes Bild von dem berühmten franköschen Maler Mittel gefunden.

\* In der Pariser Akademie der Medizin teilte der Direktor des Patheninstituts, Prof. Dr. Roux, mit, daß es den Doktoren Nicole und Gonsell gelang sei, Stumps Erben-Speicheldrüsen-Entzündung auf Affen zu übertragen.

## Peter Rogegger.

In seinem 70. Geburtstag am 31. Juli.

Wie der Waldbauerhub zum Schneiderein und das Schneiderein zum Poeten wurde.

Ein Wäldkind ist der Peter, wenn er's auch nicht immer wahrhaben will. Seine Schicksale sind in wunderlich, daß der Siebzehnjährige von heute ein hülsen gar oft über das Wäldchen seines Lebens „stunteren“ mag.